

Heimatkundliches Schulmuseum des Dresdner Lehrervereins, Sebansstr. 19 u. III S. G. Öffnungszeit Mittw. und Sonnab. 4-6 Uhr. Eintritt frei. Die Sammlungen (geologisch, meteorologisch, zoologisch, botanisch, prähistorisch, geschichtlich, geographisch, technologisch) belehren in anschaulicher Weise über die einschlägigen Verhältnisse von Dresden und Umgebung. Angegliedert ist seit Anfang 1908 eine Abteilung „Schul- und Bildungswesen der Heimat“.

Historisches Museum (Küstammer) und Gewehr- und Handzeichnungen-Sammlung, im Johanneum, Augustusstr. 1. Näheres s. II. Teil Seite 29.

König Friedrich August II. hinterl. Kupfer- und Handzeichnungen-Sammlung, Brühlische Terrasse. Besuchszeit: Montag, Mittwoch, Freitag 10-12. Direktor: Dr. Erwin Senkler.

Körnermuseum in Dresden-Neustadt, Körnerstraße 7. Näheres s. II. Teil Seite 32.

Kunstgewerbemuseum, Eliasstr. 34. Näheres s. II. Teil Seite 22.

Kupferstichkabinett, im Zwinger. Näheres s. II. Teil Seite 28.

Mathematisch-physikalischer Salon, im Zwinger. Näheres s. II. Teil Seite 29.

Mineralogisches Museum, im Privatbesitz von Oberbergrat Dr. rer. techn. E. h. Richard Baldauf, Geinichstr. 5. Täglich bis zur Dunkelheit für jedermann unentgeltlich zugänglich. Für Führungen Voranmeldungen erbeten. Gedruckter Führer liegt auf.

Museum für Mineralogie, Geologie und Vorgeschichte, im Zwinger. Näheres s. II. Teil Seite 29.

Münzkabinett, Eing. vom Stallhof. Näheres s. II. Teil Seite 29.

Museum für Tierkunde und Völkertunde, im Zwinger. Näheres s. II. Teil Seite 29.

Porzellansammlung, im Johanneum, Augustusstr. 1. Näheres s. II. Teil Seite 29.

Landesmuseum für sächsische Volkskunst, Jägerhof, Dresden-N., Ackerstr. 1, neben dem Zirkus. Es enthält reiche Schätze alter und

neuzeitlicher Volkskunst und zeigt in allgemeinen Räumen sächsische Keramik, Tischlerarbeiten, Friedhofskunst, Spielwaren (Volksbelustigungen), Schmuck, Volkstrachten usw., und in besonderen Räumen typische alt-sächsische Bauern- und Bürgerstuben. Die Sammlung erstreckt sich auf drei Geschosse. Leiter: Postlat Prof. O. Seyffert. Es ist geöffnet werktags von 9-12, Mittwochs und Sonnabends von 9-12 und 4-6, Sonntag und Festtags von 11-1 Uhr. Im Winter von 9-12 Uhr. Führungen für Vereine nach vorheriger Anmeldung. Das Museum ist Eigentum des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz. Geschäftsstelle: Schließg. 24.

Schillingmuseum, Pillnitzer Str. 63. Näheres s. II. Teil Seite 32.

Schulmuseum des Sächsischen Lehrervereins, Sebansstr. 19. (Lehrmittel, Schulausstattungsgegenstände, Modelle, Pläne und Bilder von Schulgebäuden, Beiträge zur Geschichte des sächsischen Schulwesens.) Geöffnet bei freiem Eintritt Mittwoch u. Sonnabends 4-6 Uhr, mit Ausnahme der Ferien. Zu jeder andern Zeit gegen Entschädigung an die Aufsichtsperson. Anmeldung: I. Stod, Lehmann.

Skulpturen-Sammlung, im Albertinum, Brühlischer Garten 2. Näheres s. II. Teil Seite 28.

Stadtmuseum, im Neuen Rathaus. Näheres s. II. Teil Seite 32.

Deutsche Werkstelle für Farblunde, unterhalten durch den Verein zur Förderung der Deutschen Werkstelle für Farblunde, E. V. Sie hat den Zweck, die Kenntnis und Anwendung der Farbe nach allen Richtungen zu fördern. Sie unterhält ein farotechnisches Laboratorium und hält regelmäßige Unterrichtskurse in der Farblehre ab. Praxis Schillerstr. 35. Q 20413. Direktor: Prof. F. M. D. Krüger. Geschäftszeit 9-4 Uhr.

Blasmusik

Blasmusik jeden Sonntag 1/2 12-1/2 1 Uhr auf dem Altmarkt.

Berufsgenossenschaften

Sächs. Baugewerks-Berufsgenossenschaft. Vorst. der Genossensch.: Archit. u. Baumstr., Ratshausstr. Heinrich Reissmann. Geschäftsführer: Berv.-Dir. Bruno Giebner. Geschäftsstelle: Feldherrenstr. 2. Q 32602. Geschäftszeit 1/2 8-1/4 4 Uhr.

Sektion I der Sächs. Baugew.-Berufsgenossenschaft. Geschäftsstelle: Feldherrenstr. 2 u. Geschäftszeit: 1/2 8-1/4 4 Uhr. Vorst. des Sektionsvorstandes: Baumstr. Hermann Arnold. Q 33907.

Sektion III der Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik. Vorst. des Sektions-Vorst.: Ing. Paul Böschmann (i. F. Fritz Rauschenbach Nachf., Max Behrich) in Dresden. Geschäftsführer: B. Hahnemann. Geschäftsstelle: Dresden, Schnorrstr. 48 i.

Sektion V der Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft umfasst den Regierungsbezirk Erfurt der Provinz Sachsen und die Länder Sachsen und Thüringen. Vorst. des Sektions-Vorst.: Kurt

Mähler, Jägerstr. 21. Geschäftsstelle: Försterei-straße 18 i. Geschäftsführer: Otto Kleditsch.

Sektion IV der Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke. Vorst. des Sektions-Vorst.: Gaswerksdir. Wilhelm in Rittau. Geschäftsführer: Berv.-Zusp. Undeutsch in Dresden. Geschäftsstelle: Am See 2 i.

Sächsische Holz-Berufsgenossenschaft. Vorst.: Fbrkbes. Konsul Oskar Lindemann, Schillerstr. 20. Stellv.: Sägewerksbes. Alfred Grumbt, Leipziger Str. 33. Geschäftsf.: Verwaltungsdirektor Maximilian Kunze. Geschäftsstelle: Theresienstr. 4 Eg.

Sächsische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft. Vorst.: Geh. Oton.-Rat Mayer, Frohburg. Geschäftsf.: Berv.-Dir. Dr. Becker. Geschäftsstelle: Wiener Pl. 1 u.

Sektion II der Lederindustrie-Berufsgenossenschaft. Vorst. des Sektions-Vorst.: Kommerzienrat Oskar Bierling in Dresden (i. F. Heinrich Bierling,

Ren- und Sportplätze
Pferderennbahn mit Totalisator und **Polo-**
Spielplatz in Seidnitz.
Nadrennbahn in Gruna.
Flgen-Kampfbahn (Stadion), Günstplatz
 (Lennestraße, Bürgerwiese).

Sehenswerte technische Anlagen
Fernheizwerk am Theaterplatz.
Städtische Drahtseil- und Schwebebahn in
 Loschwitz.
Städtische Feuerbestattungsanstalt in Vorstadt
 Tolkewitz. Q 30108. Besichtigung werktags
 8-12 und 2-5 Uhr, Sonntags 10-12 Uhr.
 Verwaltung: Städtisches Bestattungsamt, Neues
 Rathaus, Eing. An der Kreuzkirche 5. Q 17339 u.
 17922. Anmeldungen zu den Einäscherungen haben
 nur im Bestattungsamt zu erfolgen.
Städtische Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-
werke.
Albert-Hafen in Friedrichstadt.
Städtische Alaranlagen in Vorstadt Rabitz.
Neuer Schlachthof in Friedrichstadt.
Schiffswerft in Vorstadt Abigau.

Türme und Aussichtspunkte
Kranenturm. Täglich außer Sonntags 3-5
 Uhr. Kirchendiener: Neumarkt 3 i.
Kreuzturm. Eingang Portal B. Im Sommer
 um 12 und um 5 Uhr, im Winter nur um 12 Uhr.
Neuer Rathenturm, im Sommerhalbjahr
 von früh 8 bis abends 6 Uhr, im Winterhalbjahr
 von früh 9 Uhr bis zur Dunkelheit zu besteigen,
 Fahrstuhl bis 70 m, Eingang von der Kreuzstr. 6
 oder Ringstr. 21.
Bismarcksäule und Hochbehälter auf den
 Räckniger Höhen.
Waldschloßgänterrasse a. d. Waldschloßchenstr.
Wolfsbügel im Albertpark.

Krankenkassen, sowie

**Krankenkassen, die unter Aufsicht
 des Versicherungsamtes der Stadt
 Dresden stehen**

a) **Allgemeine Ortskrankenkasse**
 Die Allgemeine Ortskrankenkasse für Dresden
 ist die Trägerin der reichsgesetzlichen Krankenver-
 sicherung für das Gebiet der Stadt Dresden und
 den selbständigen Gutsbezirk Albertstadt.
 Die Kasse gewährt ihren Mitgliedern für ihre
 Person

a) Krankenhilfe, bestehend in Krankenpflege
 und Krankengeld,
 b) Wochenhilfe, bestehend in einem Entbin-
 dungskostenbeitrag, Wochen- und Stillgeld
 sowie wenn nötig ärztlicher Behandlung, und
 c) Sterbegeld
 und für ihre Familienangehörigen Familienhilfe,
 bestehend in freier ärztlicher Behandlung, Wochen-
 hilfe wie unter b, einem Sterbegeld beim Tode
 des Ehegatten oder eines Kindes, welches über
 6 Monate alt ist.

Kranken- und Beerdigungs-Unterstützungsvereine

Für Genesende sowie Leichterkrankte und Er-
 holungsbedürftige unterhält die Kasse in Zitzsche-
 wig Genesungshelme für Männer und Frauen.
 Für die bei ihr versicherten Personen besorgt
 die Kasse gleichzeitig Ausstellung und Umtausch
 der Quittungskarten für die Invalidenversicherung.
 Bei der Ortskrankenkasse waren am Ende
 des Jahres 1924 rund 200 000 Personen versichert.
 Der Vorstand besteht aus 7 Arbeitgeber- und
 14 Arbeitnehmervertretern.
 Vorst.: Stadtrat Bruno Kirchhof.
 1. stellv. Vorst.: Fbrkbes. Max Oberlein.
 2. stellv. Vorst.: Lagerhalter Cornelius Langhorst.
 Schriftf.: Elfenbeinschnitzer Paul Starke.
 Stellv. Schriftf.: Hutformentischl. Gustav Fiegel.
 Der Ausschuss besteht aus 30 Arbeitgeber- und
 60 Arbeitnehmervertretern.
Hauptverwaltungsgebäude:
 Sternpl. 7. (Geschäftszeit für den öffentlichen
 Verkehr werktags 8-3, Rassenstunden 1/2 9 bis
 1/2 3 Uhr.)

Verwaltungsdirektoren:
 Ferdinand Ganbauge-Blesche und Arthur Göhler.
 Erdgeschöß: Hauptkasse, Meldestelle für An-
 u. Abmeldung v. Pflichtmitgliedern, Auskunftser-
 teilung in Krankensachen, Krankenbesucherabteilung
 10 Abteilungen für Kranken- und Meldesachen,
 Anweisung von Kranken- und Sterbegeld und von
 Leistungen der Wochenhilfe, Annahme von frei-
 willigen Mitgliederbeiträgen, Ausstellung und Auf-
 rechnung von Quittungskarten zur Invalidenver-
 sicherung nach den Anfangsbuchstaben der Namen
 der Mitglieder geordnet und zwar

1. Abteilung:	A. E. M. O. U. Y.
2. "	B.
3. "	C. K.
4. "	D. F. T. V.
5. "	L. R.
6. "	P. Sch.
7. "	J. S. St.
8. "	N. Q. W.
9. "	G. X. Z.
10. "	H. (im 1. Obergeschöß).

Buchdruckerei Gützschen Stiftung Dresden Entwürfe Kataloge Prospekte Wertpapiere

Grammophon Jede Stromart und Spannung. Auch Elektrisch für Grammophon. Max Wendlandt. DRÄGER-STR. 21. ERN. ECKE STRAßE 203/208.

